

Die Untersuchung, deren Ergebnisse im Vorstehenden mitgeteilt worden sind, bezieht sich nur auf einige Gastropodenformen. Doch gestattet die durch frühere Bearbeiter bekannte Einförmigkeit der Gastropodenaugen vielleicht eine Verallgemeinerung der Resultate.

Wien, 6. Mai 1902.

3. Ein neuer *Anopheles* aus Westafrika, *Anopheles Ziemanni* nov. spec.

Von Karl Grünberg, aus dem Zoologischen Museum zu Berlin.

eingeg. 10. Mai 1902.

Diagnose: Vorderrand der Flügel dicht mit schwarzen Schuppen besetzt, unter der Flügelmitte mit einem sehr kleinen, fast punctförmigen, weißlichgelben Fleck. Tarsalglieder an der Spitze mit schmalen, hellen Ringen, die beiden letzten Glieder der Hintertarsen vollkommen weiß.

Beschreibung: Hinterhaupt mit großen aufrecht stehenden, schwarzen Schuppen besetzt. Auf der Stirn weiße Schuppen, zwischen den Augen ein Büschel von wenigen langen, noch vorn gewendeten weißen Borsten. Taster dicht dunkel beschuppt, besonders das erste Glied. Drittes und viertes Glied an der Basis mit einem schmalen weißen Ring, der von weißen Schuppen gebildet wird; viertes Glied auch an der Spitze weiß.

An den Vorderecken des Prothorax jederseits ein Büschel schwarzer Schuppen wie am Hinterkopf.

Thorax tief dunkelbraun, mit zerstreuten, kurzen, hellbraunen Borsten. Auf der vorderen Hälfte des Thorax drei schwarze Längslinien, die am Vorderrand entspringen und nur bis zur Mitte reichen. Die mittlere ist breit und etwas verschwommen, die beiden seitlichen schmal und scharf. Der Raum zwischen den Längslinien ist grau gefärbt.

Scutellum von derselben Farbe wie der Thorax.

Abdomen braun, mit hellbraunen Haaren besetzt, die an den Seitenrändern bedeutend länger sind als auf der Fläche.

Beine hellbraun. Tarsenglieder des vorderen und mittleren Beinpaars, außer dem letzten Glied an der Spitze mit schmalen, hellen Ringen. An den Hintertarsen haben die beiden oberen Glieder ebenfalls an der Spitze einen hellen Ring; untere $\frac{2}{3}$ des mittleren Gliedes und die beiden letzten Glieder rein weiß.

Flügel am Vorderrand und auf der ersten und zweiten Längsader dicht mit schwarzen Schuppen besetzt. Auf der unteren Flügelhälfte am Vorderrand ein kleiner weißlichgelber Fleck, der auf den Flügelrand beschränkt ist. Kurz vor der Flügelspitze ein größerer, aber nicht

so deutlicher heller Fleck, der sich auf die erste und den oberen Ast der zweiten Längsader ausdehnt. Auf der Mitte des unteren Astes ein heller, von weißlichgelben Schuppen gebildeter Fleck. Vor der Gabelung der zweiten Längsader ebenfalls wenige gelbe Schuppen. Dritte Längsader am Grunde schwarz beschuppt, in der Mitte vorwiegend mit gelben, an der Spitze wieder mit schwarzen Schuppen. Vierte Längsader auf der oberen Hälfte dicht schwarz beschuppt, vor der Gabelung heller; beide Äste auf der Mitte mit gelben Schuppen besetzt. Fünfte Längsader am Grunde mit schwarzen, vor der Gabelung mit gelben Schuppen; oberer Ast in mehrfacher Abwechslung schwarz und gelb beschuppt, unterer Ast gelb und an der Spitze schwarz beschuppt. Sechste Längsader auf der ersten Hälfte mit gelben Schuppen, zweite Hälfte schwarz beschuppt, auf der Mitte ein Fleck von gelben Schuppen.

Körperlänge: 5,5 mm.

Palpenlänge: 2,2 mm.

Flügelänge: 4,5 mm.

Die Größenverhältnisse stimmen ungefähr mit denen von *Anopheles pharoensis* Theob. überein.

Beschreibung nach zwei ♀ Exemplaren, die von Herrn Dr. med. Ziemann in Wuri (Kamerun) gesammelt wurden. Wie mir Herr Dr. Ziemann mitteilt, ist dieser *Anopheles* Überträger der Malaria.

♂ unbekannt.

Berlin, 9. Mai 1902.

4. Über die Regeneration der Eichel bei den Enteropneusten.

Von C. Dawydoff.

(Aus dem Zoologischen Laboratorium der Kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.)

eingeg. 14. Mai 1902.

Die Frage über die Regeneration der Enteropneusten ist in der zoologischen Litteratur noch wenig berührt worden. Spengel streifte sie nur flüchtig in seiner bekannten Monographie, während sich in neuerer Zeit Willey¹ mit größerer Ausführlichkeit über die Regeneration des Kragens einer pacifischen Form — *Ptychodera flava* — ausspricht.

Meine Untersuchungen über diesen Gegenstand wurden im Sommer 1900 auf der Neapler zoologischen Station an *Pt. minuta* angestellt. Das dort gesammelte Material wurde sodann in dem Zoologischen Laboratorium der Akademie der Wissenschaften unter der Anleitung des verstorbenen Akademikers A. Kowalevsky bearbeitet.

¹ A. Willey, Zoological Results etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Grünberg Karl

Artikel/Article: [Ein neuer Anopheles aus Westafrika, Anopheles Ziemanni nov. spec. 550-551](#)